

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 112.

Mittwoch den 20. Mai 1891.

(2034) 3—1

3. 4330.

### Edict.

Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, daß das k. k. Bezirksgericht Kronau die Erhebungen zur Ergänzung des dortigen Grundbuchs durch Eintragung der noch in keinem Grundbuche, sondern im Verzeichnisse über öffentliches Gut der Catastralgemeinde Aßling vorkommenden Wegparcelle Nr. 852/3 gepflogen und den Entwurf einer neuen Grundbucheinlage über diese Liegenschaft mit der Bezeichnung: Einlage 3. 227, Steuergemeinde Aßling, vorgelegt hat.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der

1. Juni 1891

als der Tag der Eröffnung dieser neuen Grundbucheinlage mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in derselben eingetragene Liegenschaft nur durch die Eintragung in diese neue Einlage erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Nichtigstellung dieser neuen Grundbucheinlage, die bei dem k. k. Bezirksgerichte in Kronau eingesehen werden kann, das in dem obenbezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung der neuen Grundbucheinlage

erworbenen Rechtes eine Aenderung der in derselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung der Liegenschaft oder Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll,

b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung der neuen Grundbucheinlage auf die in derselben eingetragene Liegenschaft oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeit- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte, als zum alten Lastenstande gehörig, eingetragen werden sollen, —

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise

längstens bis zum letzten August 1891 bei dem k. k. Bezirksgerichte in Kronau einzubringen, widrigens das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber erwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dieser neuen Grundbucheinlage enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich oder daß ein auf dieses Recht

sich beziehendes Einschreiten der Parteien anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Verschäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Graz am 29. April 1891.

(2012) b) 2—2

Nr. 519.

### Kundmachung.

Am 29. Mai l. J. wird beim Militär-Verpflegungs-Magazin in Graz

wegen Lieferung von 1900 Stück unbeschlagenen Brettern

eine öffentliche Offertverhandlung abgehalten werden, worüber die näheren Bedingungen in der «Laibacher Zeitung» Nr. 109 vom 15. Mai 1891 enthalten sind.

R. u. I. Militär-Verpflegungs-Magazin.

Graz am 12. Mai 1891.

(2011) 3—2

3. 350.

### Concurs-Ausschreibung.

Im Schulbezirke Voitsch sind folgende Lehrstellen definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen:

1.) Die zweite Lehrstelle an der zweiclassigen Volksschule in Hoderstschitz mit dem Jahresgehälte von 450 fl. und dem Genusse einer Naturalwohnung;

2.) die zweite Lehrstelle an der dreiclassigen Volksschule in Planina mit dem Jahresgehälte von 500 fl.;

3.) die zweite Lehrstelle an der zweiclassigen Volksschule in Bigaun mit dem Jahresgehälte von 450 fl.;

4.) die zweite Lehrstelle an der zweiclassigen Volksschule in Schwarzenberg mit dem Jahresgehälte von 450 fl. und dem Genusse eines Wohnzimmers.

Der Jahresgehalt für provisorische Lehrkräfte beträgt überall 360 fl.

Die Bewerbungsgesuche sind, vorchriftsmäßig instruiert,

bis zum 10. Juni l. J.

hieramts einzureichen.

R. k. Bezirksschulrath Voitsch, am 12. Mai 1891.

Der Vorsitzende: del Corti u. p.

(1961) 3—3

Nr. 507 B. 2. 1.

### Concurs-Ausschreibung.

An der dreiclassigen Volksschule in Planina kommt hiemit die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehälte von 500 fl. zur Ausschreibung.

Bewerber um diesen Dienstposten sind ihre vorchriftsmäßig instruierten Gesuche bis zum 2. Juni l. J.

hieramts zu überreichen.

R. k. Bezirksschulrath Gurtschitz, am 12. Mai 1891.

# Anzeigebblatt.

(2083) 3—1

St. 4424.

### Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja, da se je neznano kje v Ameriki bivajočemu Francetu Stopanju iz Globočič in njegovim pravnim naslednikom postavil Alojzij Zabukošek iz Kostanjevice kuratorjem ad actum, in da se je temu tozba de praes. 22. aprila 1891, stev. 4424, katero je vložil Janez Jordan iz Malih Malenc zaradi 139 gold. 50 kr., in o kateri se je določil dan na 25. maja 1891 l.

dopoludne ob 8. uri pri tem sodišči, vročila v to svrhu, da se varujejo pravice toženih.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 22. aprila 1891.

(2043) 3—1

Nr. 2244.

### Kundmachung.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Abelsberg wurde über die Klage des Franz Ruttin von Abelsberg (durch Dr. Deu) gegen Jakob Brenčič von Graße Haus-Nr. 4

wegen 3 fl. 36 kr. die mündliche Bagatell-Verhandlung auf den 27. Mai 1891

um 9 Uhr vormittags mit dem Anhang des § 28 des Bagatell-Verfahrens angeordnet und die Klagsabschrift in Folge des unbekanntes Ausenthaltes des Beklagten dem auf seine Gefahr und Kosten bestellten Curator Herrn Dr. Pitamic von Abelsberg behändigt.

Der Beklagte hat daher am bezeichneten Tage hiergerichts zu erscheinen oder den Machthaber namhaft zu machen oder aber seine Behelfe dem Curator rechtzeitig mitzutheilen.

R. k. Bezirksgericht Abelsberg, am 2. April 1891.

(1730) 3—1

Nr. 2710.

### Curatorsbestellung.

Dem Andreas Šega von Grahovo, respective dessen unbekanntes Erben und Rechtsnachfolgern, wurde Johann Ogrinc von Grahovo unter Behändigung der Klage des Barthelma Šiti auf Ausstellung einer Lösungs-Quittung, worüber die

Tagssatzung zur summarischen Verhandlung auf den

5. Juni 1891,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zum Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 1sten April 1891.

(1733) 3—1

Nr. 2713.

### Curatorsbestellung.

Dem unbekannt wo befindlichen Johann Matičič, respective dessen Erben und Rechtsnachfolgern, wurde Andreas Šnezda von Mauniz zum Curator ad actum bestellt und ihm die Klage des Anton Ivančič wegen Ausstellung einer Extabulations-Quittung, worüber die Tagssatzung zur summarischen Verhandlung auf den

5. Juni 1891,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 1sten April 1891.

(1731) 3—1

### Curatorsbestellung.

Dem Franz Krizoj von Mauniz, respective dessen unbekanntes Erben und Rechtsnachfolgern, wurde Herr Anton Kocina von Planina zum Curator ad actum bestellt und ihm die Klage des Barthelma Šiti auf Ausstellung einer Lösungs-Quittung, worüber die Tagssatzung zur summarischen Verhandlung auf den

5. Juni 1891,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, behändigt.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 1sten April 1891.

(1908) 3—1

### Curatorsbestellung.

Dem unbekannt wo in Amerika befindlichen Mito Kapele von Planina, Nr. 9 wird Stefan Jupančič von Planina nembl zum Curator ad actum bestellt und ihm der diesgerichtliche Grundbucheintrag behändigt vom 3. April 1891, 3. 2288 zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 24. April 1891.

(1742) 3—3

### Ausweis

über die seit mehr als 30 Jahren erliegenden Depositen des k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichtes Laibach mit Ende des Jahres 1890.

Post-Nr.	Band	Des Erlagsbefeides		Bezeichnung der Masse	Gegenstand	Bartschaft						Deffentl. Obligationen	Sparcasse-Bücheln	Pretiosen	Andere Gegenstände	
		Folio	Datum			Nr.	Gold		Silber		Bankvaluta					
							fl.	kr.	fl.	kr.	fl.					kr.
1	X 92	12. Februar	1860	2105	Bislat Andreas und Maria	—	—	—	—	—	19	—	—	—	—	—
2	X 124	7. April	1860	5026	Starman Franz	—	—	—	—	—	29	—	—	—	—	—
3	X 126	21. April	1860	5754	Dežman Maria	—	—	—	—	—	84	—	—	—	—	—
4	X 133	10. Mai	1860	6765	Kopitar Johann	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	X 148	7. Juni	1860	8053	Ramoušch Josef	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	X 149	8. Juni	1860	5085	Eberl Adolfs, Verlassmasse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	X 153	25. April	1860	5962	Grum, Joh. Marter, Scherin, Scherz Franz, Dominik, Drezhar, Mihouc, Judan	—	—	—	—	—	54	97 1/2	—	—	—	—
8	X 154	9. Mai	1860	6667	Legat Ania, Verlassmasse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	X 183	15. August	1860	11805	Dman Margaret, Verlassmasse	—	—	—	—	—	4	48	—	—	—	—
10	X 235	18. October	1860	15276	Stribe Georg, Verlassmasse	—	—	—	—	—	130	17 1/2	—	—	—	—
11	X 242	19. October	1860	15301	Gaber Alois und Schlenndrich Francisca	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	X 281	17. November	1860	16811	Vedenič Johann, Verlassmasse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	X 309	28. November	1860	17439	Kušar Josef und Soletti Anton	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	X 314	24. December	1860	18625	Heiman Gustav, Executionmasse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	X 333	31. December	1860	18552	Pavlič Antonia, Pupillenmasse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Die unbekanntes Eigentümer der obigen Depositen werden aufgefordert, binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, von dem dritten Einschaltung in die «Laibacher Zeitung» an gerechnet, ihre Legitimationen beizubringen, widrigens diese Depositen nach verstrichener Edictalfrist als heimlich erklärt und für den Fiscus an die Staatscasse ohne weitere Haftung übergeben werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 20. März 1891.

Nr. 3500.

**Erinnerung**

Die unbekanntten Erben nach dem am 4. Mai 1879 gestorbenen Anton Wilmayer.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach den unbekanntten Erben nach dem am 4. Mai 1879 gestorbenen Anton Wilmayer hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Valentin Rojc (durch Dr. Papež) am 28. März 1891, Z. 2774, auf Antrag des Erloschenseins von bei der Realität Einlage Nr. 6 der Catastralgemeinde Karlsbadervorstadt intabulirte Sapposten eingebracht. Da der Aufenthaltort der Beklagten Gerichte unbekannt und dieselben nicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten Herrn Ludwig Widmayer, Tischlermeister in Laibach, als Curator ad actum

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls in der Zeit selbst erscheinen oder einen andern Sachwalter bestellen, um diesem Gerichte namhaft machen, und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten. Widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt wird und die Beklagten, wenn es übrigens freisteht, ihre Rechtsachen zu dem benannten Curator anzuheften haben werden.

Laibach am 21. April 1891.  
St. 1066.

**Oklie izvršilne zemljišćine dražbe.**  
C. kr. okrajno sodišče v Senožečah naznanja: Na prošnjo Josipa Chiautta iz Lančana dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Premrlu iz Smihela lastnega zemljišća, sodno na 230 gold. cenjenega v zemljiščini knjigi vpisanega, katastralne občine Smihel pod vložno

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 10. junija 11. julija 1891. l., drugi na dan 11. julija 1891. l., s tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 10. aprila 1891.  
St. 1510.

**Oklie izvršilne zemljišćine dražbe.**  
C. kr. okrajno sodišče na Brdu naznanja: Na prošnjo Mihe in Helene Šustar dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Premrlu lastnega zemljišća vložna št. 111 katastralne občine Velika Vas. Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 20. junija 7. avgusta 1891. l., drugi na dan 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 31. marca 1891.

(1390) 3—3 St. 1509.

**Oklie**

izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu naznanja:

Na prošnjo Marije Schwarz iz Ribič dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Borštnarju lastnega, sodno na 2258 gold. cenjenega zemljišća vložna št. 110 katastralne občine Peče.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 20. junija

in drugi na dan 7. avgusta 1891. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 31. marca 1891.

(1603) 3—3 Nr. 1890.

**Reassumierung executiver Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Johann Primc von Dobropolje Hs.-Nr. 19 wurde die mit dem Bescheide vom 2. Juni 1886, Z. 3173, auf den 27. August, 24. September und 29. October 1886 angeordnet gewesene und hiezu mit der Erledigung vom 14. August 1886, Z. 4583, sistierte executive Feilbietung der auf 1305 fl. geschätzten Realität des Johann Tomšič von Batsch Hs.-Nr. 60, Einlage Z. 69 der Catastralgemeinde Batsch, im Reassumierungswege und gemäß dem Bescheide vom 10. Juni 1887, Zahl 74 H. G. Bl., neuerlich auf den 19. Juni und den 24. Juli 1891 mit dem Bescheide anberaumt, daß die Realität bei dem zweiten Termine, wenn der Schätzungswert nicht zu erhalten ist, auch unter demselben veräußert werden wird.

R. k. Bezirksgericht Illyr.-Feistritz, am 18. März 1891.

(1045) 3—3 Nr. 2083.

**Erinnerung**

an Josef Pinhad, unbekanntes Aufenthaltes und dessen unbekanntes Rechtsnachfolger.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird dem Josef Pinhad, unbekanntes Aufenthaltes, und dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Hren von Laibach (durch Dr. Anton Ritter v. Schoeppl) die Klage auf Anerkennung der Erfindung der Realität Einl. Z. 169 der Catastralgemeinde Tirnavorstadt eingebracht, worüber die Tagfahrt zur summarischen Verhandlung auf den 8. Juni 1891, vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Doctor Valentin Krisper, Advocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können.

Widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt wird und die Beklagten, wenn es übrigens freisteht, ihre Rechtsachen zu dem benannten Curator anzuheften haben werden.

Laibach am 21. April 1891.  
St. 1066.

erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Laibach am 7. März 1891.

(1534) 3—3 St. 1050.

**Oklie**

izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah naznanja:

Na prošnjo Leopolda Dekleve iz Buj dovoljuje se izvršilna dražba Jakobu Vatovcu lastnega, sodno na 1523 goldinarjev cenjenega zemljišća vložna št. 53 katastralne občine Gorénje Vreme.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 6. junija

in drugi na dan 8. julija 1891. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči v sobi št. 2 s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 9. aprila 1891.

(1576) 3—3 St. 1549.

**Oklie.**

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja:

Na prošnjo gosp. Matije Hočevarja iz Velikih Lasič št. 28 dovoli se zavoljo neizpolnitve dražbenih pogojev, sestavljenih o priliki izvršilne dražbe Antonu Klančarju lastnega posestva v Knaju, pod vložno št. 126 katastralne občine Osolnik, gledé pod št. 13 razdelilnega odloka z dne 11. oktobra 1889, št. 4111, Matiji Hočevarju pripoznanega zneska v ostanku 136 gold. s. p., zopetna dražba na izvršilni dražbi od Marije Klančar kupljenega posestva, ter določi se za to dražbo rok na dan 5. junija 1891. l.

od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči z dostavkom, da se bode pri tem jedinem roku navedeno posestvo za najvišjo ponudbo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 16. marca 1891.

(1586) 3—3 St. 997.

**Oklie.**

Na prošnjo podružnice sv. Nikolaja dovoljuje se relicitacija Antonu Jurci iz Landola lastnega zemljišća, cenjenega na 3742 gold., vpisanega v zemljiščini knjigi katastralne občine Landol pod vložno št. 18, kupljenega od Josipa Chiautta iz Landola za 2406 gold., ker ta ni izpolnil prodajalnih pogojev, ter se določuje v izvršitev prodaje edini narók na dan 6. junija 1891. l.

ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s tem, da se bode prodalo to zemljišće na tem roku za vsako ceno na troške in nevarnost Josipa Chiautta.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 8. aprila 1891.

(1587) 3—3 St. 1061.

**Oklie izvršilne zemljišćine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah naznanja:

Na prošnjo Pavla Lenasija iz Sajovč dovoljuje se izvršilna dražba Alojziju Lenasiju iz Orehka lastnih

zemljišč, vpisanih v zemljiščini knjigi katastralne občine Studenec pod vložnima št. 72 in 73, cenjenih na 2366 gold. in 180 gold.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 10. junija

in drugi na dan 11. julija 1891. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodeti ti zemljišči vsako posebej pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddali.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 odstotkov varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 10. aprila 1891.

(1687) 3—3 Nr. 4168.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Mariana Feltrin von Rudnavaß die executive Versteigerung der dem Josef Rodič von Belki Brh gehörigen, gerichtlich auf 516 fl. geschätzten Realitäten Einlagen Z. 160 und 161 der Catastralgemeinde Cerovec sammt fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den 2. Juni

und die zweite auf den 3. Juli 1891,

jedeßmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintergegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Ratschach, am 18. November 1890.

(1691) 3—3 Nr. 1114.

**Curatorsbestellung.**

Den unbekanntten Rechtsnachfolgern der verstorbenen Maria Luzar von Gaj wird Herr Josef Vogel von Ratschach zum Curator ad actum bestellt, decretiert und wird demselben der für die obige Tabulargläubigerin bestimmte Feilbietungsbescheid Z. 4595 behändigt.

R. k. Bezirksgericht Ratschach, am 21. April 1891.

(1688) 3—3 Nr. 4733.

**Reassumierung executiver Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird bekanntgegeben:

Es seien über Ansuchen des Herrn Dr. Julius v. Wurzbach (durch Doctor Maximilian v. Wurzbach in Laibach) die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 3. Juni 1889, Z. 1577, bewilligten und hiezu mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 3. März 1890, Z. 693, mit dem Reassumierungsrechte sistierten executiven Feilbietungen der auf 1098 fl. geschätzten Realität des Josef Stefin von Fagnenca Einlage Z. 245 der Catastralgemeinde Sanct Crucis ohne fundus instructus auf den 3. Juni und 8. Juli 1891,

jedeßmal vormittags von 10 bis 12 Uhr bei diesem Gerichte mit dem vorigen Anhange reassumiert worden.

R. k. Bezirksgericht Ratschach, am 5ten Jänner 1891.

# CHOCOLAT MENIER

Die Grösste Fabrik der Welt.  
TÄGLICHER VERKAUF  
**50,000** Kilos  
Zu haben in allen Spezerei-  
DELIKATESSEN - HANDLUNGEN UND  
Conditoreien.

**Nouveautés in Damenhüten**  
sowie  
**Mädchen- und Knaben-Hüten**  
elegant und billig  
bei  
**Ernst Stöckl.**  
Modernisieren alter Hüte auf das  
billigste. (1354) 7

**Bad Sutinsko**  
Akratotherme + 29-9° R. Hohe heilkräftige  
Wirkung bei Frauenkrankheiten. — Eisen-  
bahnstation Bedekovčina (Zagorianer Bahn).  
Nähere Auskünfte ertheilt bereitwilligst die  
Badeverwaltung. Adresse: Sutinsko,  
Post Mihovljan, Kroatien. (1521) 10-6

**Wohnung**  
in der Franz-Josef-, Wiener- oder Maria-  
Theresien-Strasse, bestehend aus vier Zim-  
mern, einem Cabinet, Küche und Zugehör,  
wird **sofort** aufgenommen. Offerte an  
Fr. Müllers Annoncen-Bureau. (2000) 3-3

**Beste Qualität,**  
neueste Façon in  
**Krägen und Man-  
schetten, Hosen-  
trägern, Socken, Knöp-  
fen, Jägerhemden**  
1-50 fl. pr. Stück  
bei (1777) 3-2

**A. Eberhart**  
Congressplatz Nr. 6.

Wegen Uebersiedlung zu ver-  
kaufen (1999) 3-2  
ein grosser, schöner  
**Bernhardinerhund**  
sowie  
ein grosser, schöner schwarzer  
**Neufundländerhund**  
beide Prachtexemplare.  
Näheres in der Kosler'schen Garten-  
Restauration oder im Anstreichergeschäft  
der Brüder Eberl.

**Eine Wohnung**  
mit drei Zimmern, Küche und Zugehör ist  
mit 1. August und  
**eine kleine Villa**  
zum Alleinbewohnen für eine Familie mit  
1. Juni zu vermieten. (2010) 3-3  
Anfragen bei Frau **Helene Mayer**  
in Schischka.

**Complete elektrische  
Beleuchtungsanlage**  
Dynamomaschine, 10pferdiger Gas-  
motor, 56 Accumulatoren, Wasser-  
pumpe, Auspuffrohr, Strommess-  
Apparate, Transmissionsscheiben mit  
Riemen etc., etc. zur Beleuchtung von  
150 bis 180 16kerzigen Glühlampen,  
bis vor ganz kurzer Zeit in Function ge-  
standen und im besten Zustande be-  
findlich, **sehr billig** abzugeben. Gefl.  
Zuschriften sub **H. M. 2631** an **Haasen-  
stein & Vogler (Otto Maass), Wien.**  
(2074)

**Ein Commis  
und  
ein Lehrling**  
werden **sofort aufgenommen.**  
Offerte an die Firma **Heinrich Kenda,  
Laibach.** (2089) 1

Eine alte, gut eingeführte  
**Unfall-Versicherungsgesellschaft**  
sucht für **Krain** einen (2075) 3-1  
**tüchtigen**

**Haupt-Agenten  
für Laibach**  
gegen gute Bedingungen.  
Offerte richte man unter Chiffre «Haupt-  
Agent» an die Administration dieser Zeitung.

**Ein Verkaufsladen**  
im **Hôtel «Stadt Wien», Franz-Josef-  
strasse,** ist sogleich zu **vermieten.** Aus-  
künfte in der **Kanzlei der krainischen  
Baugesellschaft.** (2091)

Empfehle dem p. t. Pu-  
blicum meine  
**Saison-  
Neuheiten**  
in hochfeinen, aparten  
Damen- u. Herren-Mode-  
stoffen, franz. Satins,  
Zephirs, Levantins und  
Battisten. (1779) 9-7  
Hochachtungsvoll  
**Wilhelm Sattner**  
Damen- und Herren-  
Modengeschäft, Leinen-  
Fabriks-Niederlage.



**Radeiner**  
reichhaltigster Natron-Lithion-Sauerbrunnen  
und  
**Radkersburger**  
Sauerbrunnen  
rein alkalischer Sauerbrunnen.  
Haupt-Depôt für Krain bei  
**Johann Lininger**  
in Laibach, Römerstrasse Nr. 6.  
Verkauf zu Originalpreisen.  
(1375) 40-14

Auf Allerhöchsten Befehl Seiner k. und k. Apostolischen Majestät.  
Reich ausgestattete, von der k. k. Lotto-Gefälls-Direction garantierte  
**XXVII. STAATS-LOTTERIE**  
für Civil-Wohlthätigkeits-Zwecke.  
**3091 Gewinne im Gesamtbetrage von 170.000 Gulden,**  
und zwar:  
1 Treffer mit 100.000 fl. mit 2 Vor- und 2 Nachtreffern  
à 500 fl., 1 Treffer mit 15.000 fl., ein Treffer mit 5000 fl.,  
dann 1 Treffer zu 4000 fl., 1 Treffer zu 3000 fl., 1 Treffer zu 2000 fl.,  
1 Treffer zu 1000 fl. und 80 Treffer zu 100 fl. in Barem, endlich Seriengewinne  
im Gesamtbetrage von 30.000 fl.  
Die Ziehung erfolgt unwiderruflich am 11. Juni 1891.  
Ein Los kostet 2 fl. ö. W.  
Die näheren Bestimmungen enthält der Spielplan, welcher mit den Losen bei der  
Abtheilung für Staats-Lotterien, Stadt, Riemergasse Nr. 7, II. Stock, im **Jakobshaus**  
sowie bei den zahlreichen Absatzorganen unentgeltlich zu bekommen ist.  
Die Lose werden portofrei zugesendet.  
Wien, März 1891. Von der k. k. Lotto-Gefälls-Direction  
Abtheilung der Staats-Lotterie.  
(1436) 6-4

Alleinige Fabrik  
in Amsterdam.  
(1673) 12-5  
Königl. niederländischer Hoflieferant,  
kais. königl. österreichischer Hoflieferant  
und vieler anderer europ. Höfe.  
**WYNAND FOCKINK**  
gegründet 1679.  
FABRIK  
von feinen  
holländischen  
Liqueuren.  
Fabriks-Niederlage:  
WIEN,  
I., Kohlmarkt Nr. 4.  
Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die  
Liquore echt auch bei den bekannten renommirten  
Firmen zu haben, und wird aufmerksam gemacht,  
meine holländischen Liqueure **nur in Amsterdam** erzeugt  
werden und ich weder in Oesterr. - Ungarn noch sonst  
ausser in Amsterdam, eine Fabrik besitze.

Altberühmtes  
**Schwefelbad**  
in  
**Kroatien**  
Telegraph. (1715) 8-4  
**Warasdin-Töplitz**  
Eisen-  
bahnstation  
an der Zagorianer Bahn (Agram-Tschakathurn). Die 45° R. heisse Quelle  
und das Schwefelmoor von unübertroffener Wirkung bei Rheuma,  
Gicht, Gelenksleiden, Ischias, Frauenkrankheiten, Haut-  
und Gelenkskrankheiten, Scrophulose etc. Trinkcur bei  
**Brust-, Leber- und Gedärmliden.** — Elektricität,  
— Massage. — Curanstalt mit allem Comfort.  
Aerztliche Auskunft ertheilt **Dr. A.**  
**Longhino.** — Prospekte versendet  
**gratis** die Badever-  
waltung.

**Franz Rappold**  
concessionierter Brunnenmeister  
empfehlte sich zur Uebernahme aller in seinem Fache vorkommenden Ar-  
beiten: sowohl Herstellung neuer Brunnen als auch Reparaturen, und  
sichert bei solidester Bedienung die **billigsten Preise** zu. (1976) 3-3  
Gefällige Aufträge werden bei der Administration des Coliseums ent-  
gegengenommen und daselbst jedwede Auskunft bereitwilligst ertheilt.